

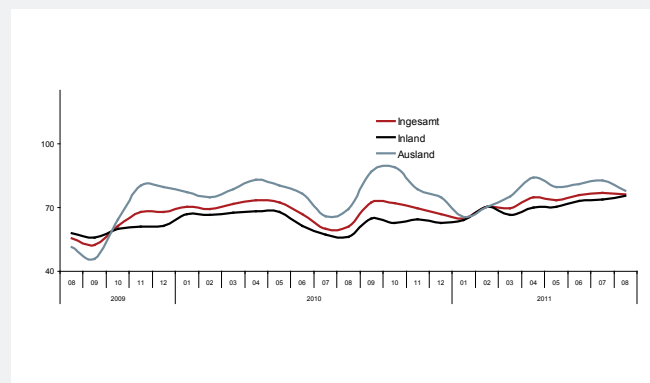


Konjunkturklima mit Gegenwind – auch für Textil und Bekleidung.

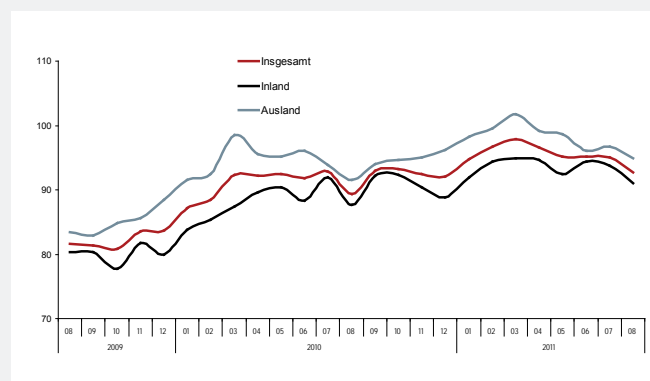
Die Textil- und Bekleidungsindustrie verharrt nach dem Konjunkturschub Anfang des Jahres auf einem erfreulich hohen Niveau. Die Indizes sowohl der Umsätze als auch der Auftragseingänge bewegen sich in diesem Jahr in etwa um denselben Wert. Da die Indizes im Vergleich zum Vorjahr meist deutlich höher liegen (per August liegt die Branche insgesamt bei etwa 10 % Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr), ist auch von deutlichen Umsatzsteigerungen 2011 im Vergleich zum Vorjahr auszugehen. Selbst wenn die verbleibenden Monate des Jahres weniger stark ausfallen, dürfte die Prognose 5 % Umsatzsteigerung für 2011 klar übertroffen werden. Die Stimmung in der Textil- und Bekleidungsindustrie ist, trotz etwas verhaltener Ausblicke, immer noch positiv, vor allem im internationalen Vergleich.

Weiterhin sind die Wachstumstreiber die technischen Segmente (Vliesstoffe, Technische Textilien), aber auch die Wirk- und Strickwaren haben überdurchschnittliche Zuwächse verzeichnen können. Bei der Bekleidungsindustrie sticht nach wie vor die Arbeits- und Berufsbekleidung hervor, insgesamt hatte die Bekleidungsindustrie im August einen sehr starken Monat.

Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100

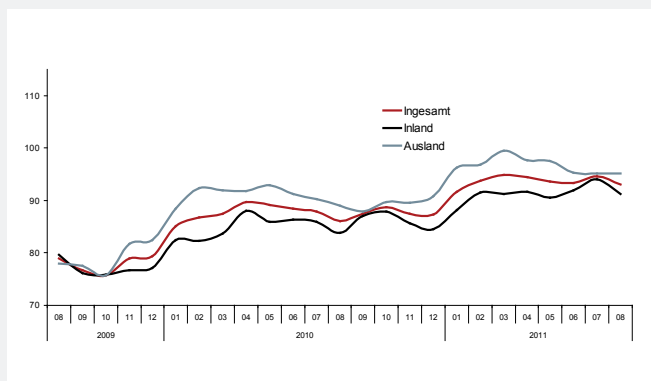


Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



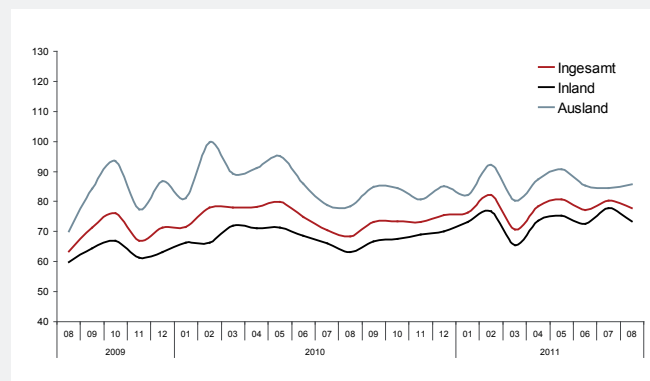
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per August 2011 um insgesamt +9,9 % höher als per August 2010, wobei der Bereich Textilien +10,7 % mehr Umsatz verzeichnet, der Bereich Bekleidung hingegen +8,8 % mehr Umsatz. Aufgrund des vergleichsweise niedrigen Vorjahreswertes und der aktuell stagnierenden Entwicklung werden die Steigerungen zum Jahresende hin geringer werden; unsere bisherige Umsatzprognose von +4 % bis +5 % wird aus heutiger Sicht aber voraussichtlich übertroffen werden. Die Beschäftigung ist im Bereich Textilien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit +0,9 % leicht gestiegen, im Bereich Bekleidung um -2,9 % gesunken: Im Durchschnitt hatte die Branche insgesamt -0,4 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, konnte der Aufschwung bisher den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren, insbesondere nicht bei der Bekleidung. In den technisch dominierten Wachstumssegmenten der Textilindustrie hingegen steigen die Beschäftigtenzahlen seit einigen Monaten stetig an und liegen über dem Vorkrisenniveau. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir zum Jahresende von gut 120.000 Beschäftigten aus, insgesamt wird die Beschäftigung 2011 voraussichtlich stagnieren. Die **Produktion** ist im Jahresvergleich im Textilektor um +4,9 % und im Bekleidungssektor um +2,7 % gestiegen. Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die

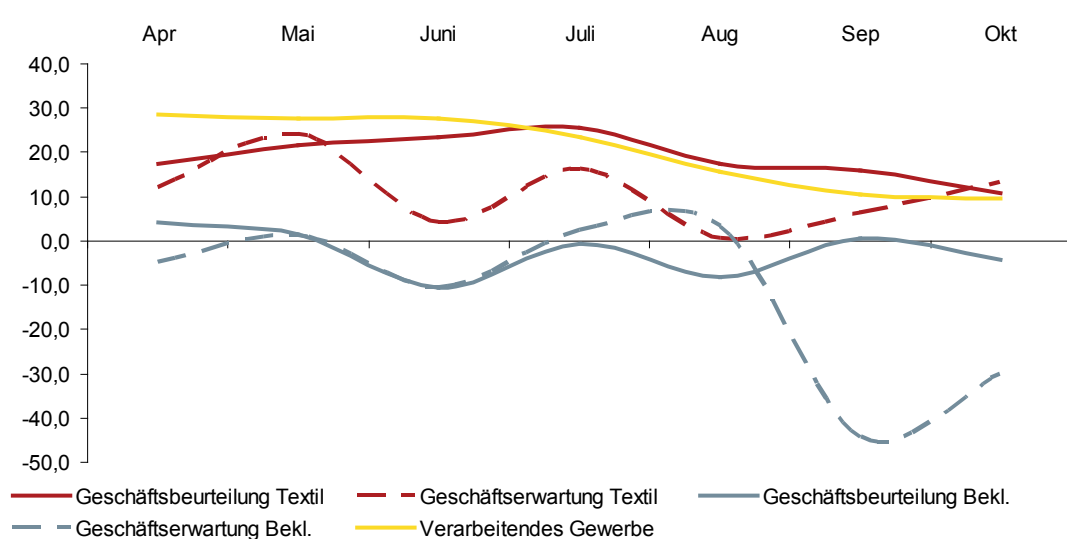
Auftragseingänge

sind im Jahresvergleich per August 2011/2010 sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment im Monatsvergleich deutlich höher (+6,7 % für Textilien und +9,5 % für Bekleidung).²⁾ Die **Erzeugerpreise** sind im Vergleich zu den ersten acht Monaten 2010 im Textilbereich recht

deutlich gestiegen (+7,2 %) und im Bekleidungsbereich etwas moderater (+1,9 %). Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Vergleich zum Jahresanfang 2010 gestiegen; +3,1 % im Bekleidungseinzelhandel und damit etwas besser als im Einzelhandel insgesamt, der um +2,8 % im Vergleich der ersten acht Monate des Jahres 2011 mit 2010 umsetzte. Der **Außenhandel** ist im Vergleich per August 2011 mit August 2010 bei Textilexporten und -importen positiv (+15,1 %, bzw. +18,0 %). Die Exporte im Bereich Bekleidung steigen um +14,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe steigen sogar um +20,7 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt damit um +32,0 % höher als im Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoff-einfuhren** stiegen um +44,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, was zum Teil den erheblich gestiegenen Rohstoffpreisen geschuldet ist. Marktteilnehmer gehen aufgrund der global hohen Nachfrage jedoch nicht von weiteren, signifikanten Preissenkungen aus.

ifo-Konjunkturklimaindex April – Oktober 2011

Anmerkung: Der Ifo-Index ist mit Wirkung August 2011 auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten bis August 2011 vergleichbar.³⁾ Wie auch für die Gesamtwirtschaft zeigt sich bei der Textil- und Bekleidungsindustrie eine nochmals leicht skeptischere Einschätzung als in den Vormonaten, wenn von kurzfristigen, stichprobenbedingten Schwankungen abgesehen wird. Insgesamt gilt für die Textil- und Bekleidungsbranche, wie auch für das verarbeitende Gewerbe insgesamt, dass trotz leicht zunehmender Skepsis die Erwartungen und die Lage insbesondere im internationalen Vergleich positiv sind.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungs Gewerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
AUGUST 2011	53 711	1,7	28 396	-1,2	82 107	0,7
JANUAR – AUGUST 2011	53 294	0,9	27 885	-2,9	81 178	-0,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 192		41 808		121 000	
2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
AUGUST 2011	139	6,9	72	3,1	210	5,6
JANUAR – AUGUST 2011	1 119	5,9	582	3,9	1 701	5,2
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
AUGUST 2011	6 227	5,7	3 257	0,8	9 484	3,9
JANUAR – AUGUST 2011	55 041	3,0	27 510	-2,5	82 551	1,1
4 Umsatz (in Mio. Euro)						
AUGUST 2011	775	12,1	842	15,1	1 617	13,6
JANUAR – AUGUST 2011	6 804	10,7	4 803	8,8	11 607	9,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	11 998		7 568		19 566	
5 Produktion (Index: 2005= 100)						
JULI 2011	89,4	1,6	66,5	1,5	4)	4)
AUGUST 2011	77,0	3,6	68,0	0,3	4)	4)
JUNI - AUGUST 2011	-	-0,9	-	1,2	4)	4)
JANUAR - AUGUST 2011	-	4,9	-	2,7	4)	4)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)						
JULI 2011	91,9	0,2	110,9	10,3	4)	4)
AUGUST 2011	85,5	6,6	112,1	9,8	4)	4)
JUNI - AUGUST 2011	-	0,7	-	8,7	4)	4)
JANUAR - AUGUST 2011	-	6,7	-	9,5	4)	4)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)						
JULI 2011	114,3	7,8	105,7	2,1	4)	4)
AUGUST 2011	114,6	7,7	105,8	2,0	4)	4)
JUNI - AUGUST 2011	-	7,6	-	2,1	4)	4)
JANUAR - AUGUST 2011	-	7,2	-	1,9	4)	4)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
Veränderung z. Vorjahr in vH	AUGUST 2011	JUNI - AUGUST 2011	JANUAR - AUGUST 2011	AUGUST 2011	JUNI - AUGUST 2011	JANUAR - AUGUST 2011
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-1,3	-1,3	3,1	1,8	1,7	1,4
GESAMTER EINZELHANDEL	3,9	0,8	2,8	1,9	1,9	2,0
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	170	157	7,9	1 629	1 455	12,0
VORERZEUGNISSE	277	257	7,8	2 852	2 536	12,4
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 111	978	13,6	7 677	6 668	15,1
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	797	718	11,0	5 033	4 413	14,1
GESAMT	2 355	2 110	11,6	17 192	15 072	14,1

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	112	110	1,4	1 176	979	20,1
VORERZEUGNISSE	188	173	9,2	1 937	1 613	20,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 904	1 680	13,3	12 699	10 760	18,0
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 503	1 300	15,6	9 475	7 852	20,7
GESAMT	3 707	3 263	13,6	25 287	21 204	19,3

Einfuhrüberschuss	1 352	1 153	17,3	8 096	6 132	32,0
-------------------	-------	-------	-------------	-------	-------	-------------

Rohstoffe

AUSFUHR	98	80	21,7	966	800	20,8
EINFUHR	100	85	18,4	996	688	44,9

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
AUGUST 2011	53,0	-5,5	51,3	-2,7	48	2,0
JULI 2011	65,8	-16,5	67,1	-7,8	61	2,6
JAN. - AUGUST 2011	79,6	1,4	73,2	4,5	515	7,6

Weberei

AUGUST 2011	62,7	3,0	53,6	7,2	119	13,7
JULI 2011	71,6	3,2	66,7	3,1	133	7,4
JAN. - AUGUST 2011	73,3	6,5	66,2	3,4	1095	7,8

Textil- und Bekleidungsveredlung

AUGUST 2011	78,8	7,8	59,7	13,3	52	7,9
JULI 2011	89,0	1,0	73,2	-5,8	67	-4,1
JAN. - AUGUST 2011	91,4	0,9	71,6	-3,4	560	6,7

Sonstige Textilwaren

AUGUST 2011	86,8	14,5	68,4	17,5	30	16,2
JULI 2011	89,3	10,9	77,9	-1,3	32	5,3
JAN. - AUGUST 2011	95,3	7,6	75,7	7,9	253	14,9

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

AUGUST 2011	99,9	-3,6	99,2	-2,7	123	1,6
JULI 2011	101,8	-13,9	105,5	0,5	129	3,9
JAN. - AUG. 2011	107,3	3,2	106,1	5,1	971	1,6

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

AUGUST 2011	118,8	19,2	102,6	7,5	117	14,9
JULI 2011	125,0	16,5	115,0	3,6	119	8,3
JAN. - AUG. 2011	125,3	18,5	112,9	6,7	964	16,1

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

AUGUST 2011	67,2	2,9	64,3	2,2	34	14,6
JULI 2011	67,3	-9,4	71,4	-6,2	37	7,9
JAN. - AUG. 2011	71,8	-0,1	81,9	7,8	315	14,3

davon: Teppiche

AUGUST 2011	75,9	14,3	67,6	10,1	51	5,0
JULI 2011	81,9	9,8	70,2	7,2	52	-5,3
JAN. - AUG. 2011	79,6	5,6	74,1	5,3	407	-2,5

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
davon: Seilerwaren						
AUGUST 2011	136,5	2,9	125,7	8,5	12	15,3
JULI 2011	150,0	2,7	101,7	-17,5	12	1,4
JAN. - AUG. 2011	177,2	10,4	125,8	-2,3	95	9,6
davon: Technische Textilien						
AUGUST 2011	106,2	9,5	92,2	1,2	189	22,5
JULI 2011	111,3	1,9	115,3	9,1	194	15,7
JAN. - AUG. 2011	119,1	7,5	109,1	7,9	1629	21,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
AUGUST 2011	277,4	33,6	346,3	18,2	5)	5)
JULI 2011	255,3	89,4	289,5	-27,4	5)	5)
JAN. - AUGUST 2011	194,4	27,1	247,2	-1,2	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
AUGUST 2011	129,2	9,6	83,1	-5,0	27	16,8
JULI 2011	125,6	10,4	94,2	-5,1	25	11,0
JAN. - AUGUST 2011	125,1	11,1	99,4	5,3	203	14,6
Sonstige Oberbekleidung						
AUGUST 2011	111,6	10,0	59,2	-6,5	616	18,7
JULI 2011	121,5	11,3	51,5	2,2	453	11,6
JAN. - AUGUST 2011	83,4	10,4	45,8	-1,3	3194	10,3
Wäsche						
AUGUST 2011	97,5	2,7	53,1	2,5	87	-1,9
JULI 2011	76,2	1,7	63,5	-1,1	81	-2,0
JAN. - AUGUST 2011	71,2	3,6	59,4	7,5	605	0,0
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
AUGUST 2011	148,6	37,1	97,7	21,1	5)	5)
JULI 2011	76,5	24,6	95,1	10,1	5)	5)
JAN. - AUGUST 2011	88,3	24,8	86,2	5,3	5)	5)
Pelzwaren						
AUGUST 2011	182,0	1,1	55,8	-36,4	-	-
JULI 2011	48,5	29,7	51,0	-28,6	-	-
JAN. - AUGUST 2011	45,0	-7,9	37,8	-21,2	-	-
Strumpfwaren						
AUGUST 2011	130,2	3,3	106,5	6,4	53	12,8
JULI 2011	109,1	2,2	120,3	6,6	57	22,1
JAN. - AUGUST 2011	126,8	1,3	122,1	6,2	408	10,2
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
AUGUST 2011	81,7	4,5	70,9	30,1	18	4,2
JULI 2011	110,2	19,1	70,2	6,0	19	50,6
JAN. - AUGUST 2011	72,2	16,9	52,7	11,0	88	12,5

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Das Ifo vollzieht die Umstellung auf die WZ 2008 ab Mai 2011. Außerdem werden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

4) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden